

Thema Wurzelkanalbehandlung

Sehr geehrter Patient,

bei Ihrem heutigen Besuch sind Sie darauf hingewiesen wurden, dass bei Ihnen eine Wurzelkanalbehandlung durchgeführt werden soll.

Gründe für eine Wurzelkanalbehandlung:

- die Zahnpulpa (Nerv) ihres Zahnes ist durch Karies, Trauma etc. entzündet und kann nicht vital erhalten werden
- die Zahnpulpa ist völlig unbemerkt abgestorben, was zufällig durch einen Kältetest oder ein Röntgenbild entdeckt wird
- ein schon wurzelkanalbehandelter Zahn bereitet Schmerzen oder weist Entzündungszeichen auf, so dass die alte Wurzelkanalfüllung entfernt werden muss (Revision)

Ziel einer Wurzelkanalbehandlung:

- Ziel ist die gründliche Reinigung des Wurzelkanals von infizierten Geweberesten und eine sorgfältige Desinfektion
- Aufbereitung des Wurzelkanals auf einen bestimmten Durchmesser und die Füllung desselben mit einem gut verträglichen Material, um eine erneute Infektion zu verhindern

mögliche Komplikationen während der Wurzelkanalbehandlung:

- leichte Schmerzen nach der Aufbereitung
- Obliteration, also Nichtgängigkeit der Wurzelkanäle bis zur Wurzelspitze
- Instrumentenbruch
- Perforation der Wurzel bei der Aufbereitung
- Überfüllen des Kanals über die Wurzelspitze hinaus
- Schwellungen oder Abszessbildung
- Verfärben des wurzelkanalbehandelten Zahnes
- höhere „Brüchigkeit“ des Zahnes
- Extraktion des Zahnes

Welche Folgen kann eine Wurzelkanalbehandlung haben?

Um den Zahn vor einer erneuten Infektion zu schützen, reicht in vielen Fällen eine einfache Füllung aus. Manchmal ist der Substanzverlust am Zahn aber so groß, dass der Zahn nach einer Wartezeit mit einem Stift bzw. einer Krone versorgt werden muss.

Die Kosten einer Wurzelkanalbehandlung übernimmt in den meisten Fällen die gesetzliche Krankenversicherung. Insbesondere bei den Frontzähnen, d.h. den Schneide- & Eckzähnen, kann man mit einer Kassenübernahme rechnen. Die Kosten für eine Wurzelkanalbehandlung an den Backenzähnen werden dagegen nur übernommen, wenn eine geschlossene Zahnreihe oder eine einseitige Freiendsituation vermieden werden kann.

Sind diese Bedingungen erfüllt und die Kosten für die Wurzelkanalbehandlung werden von der Krankenkasse übernommen, können trotzdem private Zusatzleistungen auf den Patienten zukommen.

Um Ihnen eine bestmögliche Wurzelkanalbehandlung zu gewährleisten, verwenden wir eine spezielle maschinelle Aufbereitungstechnik. Dabei verwenden wir sterile Einmalfeilen (sog. Wave-one-Feile), die uns auch in Ihrem eigenen Interesse, ein sicheres und effektives Arbeiten ermöglicht. Diese Feile besteht aus einer besonderen Ni-Ti-Legierung, die eine höhere Flexibilität und Resistenz gegen Ermüdungsbrüche besitzt. Sie hat zudem den Vorteil, dass wir pro Zahn bei der Aufbereitung im Vergleich zu anderen konventionellen Techniken nur eine Feile benötigen.

Um die Materialkosten decken zu können, stellen wir Ihnen die Feile Ihrer Wurzelkanalbehandlung in Rechnung. Bei erfolgreicher Behandlung bezahlen Sie uns deshalb einen Betrag von 19,50€.

Erklärung des Versicherten:

Ich bin von meinem behandelten Zahnarzt über die nach den Richtlinien des Bundesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen ausreichende und wirtschaftliche und zugleich vollwertige Form der Wurzelkanalbehandlung unterrichtet worden.

Ich wünsche eine darüber hinausgehende Versorgung durch Einwegfeilen und verpflichte mich, die vorstehend aufgeführten Mehrkosten, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden, selbst zu tragen.

Gera, den

.....

Unterschrift